

Kulturbühne 2018: eine Woche voller Kultur

WZ
18.4. 18

Region Über 100 Kulturschaffende in nahezu allen «Thurkultur»-Gemeinden zeigen während sieben Tage an 74 Veranstaltungen ihr Tun und Können. Wo liegen die Wurzeln der «Kulturbühne 2018», wer steckt dahinter?

Die Identität der Region stärken und Grenzen überwinden: Das ist eine der Aufgaben des Vereins Thurkultur. In enger Zusammenarbeit mit der Kulturkommission der Stadt Wil entstand die Idee einer mehrtätigen Veranstaltung, an der Kulturschaffenden unterschiedlichster Couleur teilnehmen und ihr Wirken der breiten Öffentlichkeit präsentieren. Allen gemeinsam ist: Die Kulturschaffenden kommen aus einer der 22 Thurkultur-Gemeinden. Diesem Grundgedanken folgend, galt es zuerst, ein Organisationskomitee zu formieren, das sich der erfolgreichen Umsetzung dieser Idee verpflichtet fühlt.

Die eigentliche Idee war im Frühling 2016 geboren. Über den Sommer wurden Umsetzungsideen gesammelt und Netzwerkpartner gesucht. Im Spätherbst traf sich das OK zur Konstituierung und zur Namensfindung des Grossprojekts. Im Frühling 2017 trat das OK mit der «Kulturbühne 2018», wie die Grossveranstaltung heisst, an die Öffentlichkeit. Bei dieser Start- und Infor-

mationsveranstaltung zeigte sich erstmals der Lohn der langen Vorbereitungszeit: Über 120 Interessierte besuchten das Kick-off im Stadtsaal Wil. Zu den Interessierten zählen seit Beginn

nicht nur Kulturschaffende, sondern auch zahlreiche Vertreter von Vereinen und Behörden der Thurkultur-Gemeinden. Die darauffolgenden Projekteingaben zur Teilnahme an der Kulturbüh-

ne 2018 überstiegen die Erwartungen des OK bei weitem. «Die fruchtbare Zusammenarbeit mit den unterschiedlichen Akteuren war und ist für alle Beteiligten sehr motivierend, das Feuer bei

den Mitwirkenden wurde vollumfänglich entfacht», schreibt das OK in einer Medienmitteilung.

Nun gelte es, diesen Funken zu den Besuchern überspringen zu lassen: Vom 30. April bis 6. Mai heisse es «Gemeinsam vielfältig», und Besucher, Mitwirkende, Verantwortliche der Gemeinden würden eine enorme Vielfalt an Kulturschaffen entdecken. Auch wenn man kaum alle Darbietungen besuchen könne, zeichneten sich schon heute positive Wechselwirkungen ab: «Kulturschaffende lernen Gemeindevertreter kennen, Besucher erfahren Neues und Mitwirkende begegnen sich in inspirierendem Umfeld», äussert sich das OK zufrieden. «Die Kulturbühne ist mehr als nur ein Event.» Sie stärke die Identität der Region und überwindet Grenzen. «Das Motto «Gemeinsam vielfältig» macht einfach Freude.» (red)



Gemeinsam voller Einsatz für die Kulturbühne 2018: von links Michael Sarbach, OK-Präsident; Kathrin Dörig, Kulturbeauftragte der Stadt Wil, und Pascal Mettler, Projektleiter. Bild: PD

Hinweis

Programm und detaillierte Informationen zur Kulturbühne unter: www.kulturbuehne2018.ch